



naturnaher Löschteich, bepflanzte Böschungen, Steg „Seebrücke Reichenau“, Nutzung für Reichenauer Seebrückenfest, Entenhaus

Löschteich Reichenau

- Garten Flächenbegrünung Wege-/Verkehrsflächen Rückbau/Renaturierung Gewässer



Abb. 1: Löschteich mit Schilfbereich

Ausgangssituation

Der kleine Löschteich wurde Mitte 2000 nach dem Brand eines benachbarten Gehöftes durch die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau angelegt.



Abb. 2: Lageplan

Beschreibung

Der Teich an der Oberen Dorfstraße entsteht durch den Anstau der Bobritzsch. Er fällt zunächst durch die markante „Seebrücke“ auf, ein Steg, der vom Ufer in Richtung Teichmitte verläuft. Der Teich wird nicht ausschließlich zur Löschwasserentnahme, sondern auch als Treffpunkt der Bewohner und für das fast jährlich stattfindende Seebrückenfest genutzt. Die Grasböschungen des Gewässers sind abgerundet, eine Erle beschattet die Wasserfläche. Im Flachwasserbereich hat sich Schilf angesiedelt, das Wasservögeln und Amphibien Schutz bietet. In der Teichmitte befindet sich ein Entenhaus.



Abb. 6: „Seebrücke Reichenau“

Bewertung und Übertragbarkeit des Ansatzes

Die naturnahen, gras- und gehölzbewachsenen Böschungen bieten - im Gegensatz zu vielen rein technisch gedachten, ummauerten Löschteichen - Kleintieren und Vögeln einen sicheren Zugang zum Wasser. Günstig ist die Beschattung durch Gehölze, um eine Aufheizung des Gewässers zu vermeiden. Der Teich und die „Seebrücke“ stehen beispielhaft für einen attraktiv gestalteten öffentlichen Freiraum im Dorf.

Pflege

k. A.

Adresse:

Obere Dorfstraße 60
01762 Hartmannsdorf-Reichenau

Zugänglichkeit: ganzjährig frei zugänglich

Bauherr: Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau

Entstehungszeitraum: k. A.

Fläche (in ha): 0,1

Baukosten (EUR): k. A.

Förderprogramm: k. A.

Planerbeteiligung: k. A.